



Pressenews

SEITE 1/2

Pflegekammer NRW setzt Impulse auf der ALTENPFLEGE Messe 2026 – Kammerversammlung vor Ort als Höhepunkt

- **Pflegekammer NRW mit eigenem Stand und Programm an allen drei Tagen**
- **Spannende Diskussionsrunden und Panels zur Zukunft der Pflege**
- **Networking und Austausch mit Expert*innen aus der Pflegebranche**

Düsseldorf/ Essen, 20. April 2026. Die Pflegekammer NRW ist auch 2026 auf der ALTENPFLEGE Messe in Essen vertreten. Vom 21. bis 23. April treffen sich hier Fachleute der Pflegebranche, um Innovationen und Lösungen zu diskutieren. Unter dem Motto „Who CAREs? me!“ würdigt die Messe das Engagement der Pflegefachpersonen.

Die Pflegekammer NRW informiert an ihrem Stand (Halle 8, Stand 209) über ihre Angebote und die Arbeit der Kammer. Höhepunkt ist die Sitzung der Kammerversammlung am Donnerstag, den 23. April, von 10 bis 18 Uhr – eine wichtige Plattform für den Austausch zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Pflege. Die Sitzung ist für alle Kammermitglieder offen.

Das Messe-Programm der Pflegekammer NRW:

Vortrag

„Unsere Berufsordnung spielerisch kennenlernen: Fälle aus der Altenpflege (Impuls & Diskussion)“

Die Pflegekammer NRW stellt das „True-Cases“-Kartenspiel vor. Anhand von Fallbeispielen aus der Altenpflege wird die Berufsordnung praxisnah und spielerisch vermittelt.

Wann: 21.04.2026 12:00-12:20 Uhr

Wo: Halle 8, Stand 407

Mit Sandra Postel und Leonie Podday



Podiumsdiskussion

„Pflege gegen Rechts: Von der Haltung bis zur konkreten Handlung durch die Pflegekammer (Impuls & Diskussion)“
Der Vortrag beleuchtet die Bedeutung einer klaren berufsethischen Haltung gegen Extremismus, Rassismus und Diskriminierung. Im Fokus stehen insbesondere Anerkennungsverfahren und die Unterstützung internationaler Pflegefachpersonen.

Wann: 21.04.2026 14:20-14:40 Uhr

Wo: Halle 8, Stand 407

Mit Anja Wiedermann und Vanessa Rosengart

Podiumsdiskussion

„Kann Pflege Krise?“ / „Wie managt Pflege Krise?“

Krisen wie Stromausfälle, Naturkatastrophen oder die Corona-Pandemie zeigen, wie wichtig – und zugleich verletzlich – die professionelle Pflege ist. Wie krisenfest ist die Pflege heute? Welche Lehren wurden gezogen? Und wie lassen sich Strukturen stärken, damit Pflege auch in Ausnahmesituationen handlungsfähig bleibt?

Wann: 21.04.2026 14:00-14:30 Uhr

Wo: Halle 7, Stand 422

Mit Sandra Postel

LIVE: Kammerversammlung vor Ort

Wann: 23.04.2026 10:00-18:00 Uhr

Wo: Saal Ruhr

Alle Mitglieder willkommen!

Die Teilnahme der Pflegekammer NRW an der ALTENPFLEGE 2026 unterstreicht die Bedeutung einer starken Vertretung der Pflegeberufe in der öffentlichen Diskussion und der Gestaltung der Pflegezukunft. „Die Messe ist der ideale Ort, um die Herausforderungen und Chancen der Pflegebranche zu thematisieren und Lösungen zu erarbeiten. Wir freuen uns auf spannende Gespräche und eine konstruktive Zusammenarbeit“, sagt Sandra Postel, Präsidentin der Pflegekammer NRW.

Pressekontakt

Katrin Simoneit

Telefon: 0211 822089-509

Mobil: 0173-3071737

E-Mail: presse@pflegekammer-nrw.de

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Mit der Errichtung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde der Grundstein für die Selbstverwaltung aller in dem Bundesland tätigen Pflegefachpersonen gelegt. Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufenen Errichtungsausschuss trat die gewählte Kammerversammlung mit insgesamt 60 Vertreterinnen und Vertretern am 16. Dezember 2022 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung am 24. Februar 2023 wählten die Vertreterinnen und Vertreter Sandra Postel zur ersten Präsidentin und Jens Albrecht zum Vizepräsidenten der Pflegekammer NRW. Mit neun weiteren Vorstandsmitgliedern bilden sie das ehrenamtliche Führungsteam. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzt sich die Pflegekammer NRW für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und ist in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen vertreten. Zu den elementaren Aufgaben der Pflegekammer NRW zählt neben der politischen Mitbestimmung auch die Festlegung von Berufsnormen im Rahmen einer Berufsordnung und einer beruflichen Fort- und Weiterbildungsordnung. Mit insgesamt mehr als 220.000 Pflegefachpersonen in Nordrhein-Westfalen ist die Pflegekammer NRW die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands.